



## **Dackelwanderung vom Samstag, den 26. August am Greifensee**

Schon am frühen Morgen kündigte sich ein heisser, sonniger Spätsommertag an. Ein paar liegengebliebene Restwolken von dem einen oder andern nächtlichen Gewitter konnten den positiven Eindruck nicht verdrängen. Allerdings zeigte das Thermometer um 1000 Uhr bereits wieder deutlich über 20 ° an und bei hoher Luftfeuchtigkeit war reichliches Schwitzen angesagt. Annemarie Schmidt, welche für die Organisation des Anlasses verantwortlich zeichnete, empfing uns im Garten des Restaurants Schiffflände in Maur. Das Restaurant war am 2. Juni 2016 Schauplatz von «Mini Beiz – Dini Beiz», hat's dann allerdings nicht auf den ersten Platz geschafft. Es ist aber unbestritten eines der besten Restaurants der Region und Gastgeber von drei regionalen Rotarierclubs, jeweils ein Markenzeichen für die gute Qualität der Küche eines Lokals.

Annemarie konnte 24 Frauchen und Herrchen mit ihren Vierbeinern zu Kaffee und Gipfel begrüßen. Freudige Überraschung: beides wurde uns von Annemarie offeriert, ein ganz grosses, herzliches Danke schön!

So gegen 1100 Uhr besammelte sich die stattliche Schar auf dem öffentlichen Parkplatz, kühle Schattenplätzchen suchend, denn die Sonne brannte erbarmungslos auf uns nieder. Dann führte uns Annemarie ein Stück weit im Hinterland des Sees durch die Wiesen und Baumgärten, um dann bald einmal auf den Seewanderweg einzuschwenken, dem wir in Richtung Fällanden folgten. Und es lockte der See mit kleinen Buchten und gekiesten Ufern. Zu was denn?? Zum Bade natürlich! Doch dieses Bad blieb den Vierbeinern vorbehalten, Herrchen und Frauchen waren dazu nicht eingerichtet ....

Ein allgemeines Gebell, Geschrei und Geplansch hob an, die einen Hunde an der Leine, die andern frei herumtollend. Und ganz glücklich jene, deren Meister/in ein Wasserspielzeug mitgebracht hatte, zum Apportieren! Für Gespanne, welche dieses Jahr am Begleithundekurs teilgenommen haben, kein Problem: für die ist Wasserarbeit super und richtig de Plausch!

Zurück im Restaurant, unter den riesigen Sonnenschirmen, war zunächst Löschen des mächtigen Durstes angesagt und trotz der Hitze freute man sich auch auf ein gutes Essen. Wahlweise gab es Felchenfilets meunière aus dem See vor dem Hause, mit Petersilienkartoffen und Blattspinat, oder Maispouardenbrust gebraten, an einer leichten Limettensauce, Butternudeln und gemischtem Gemüse, bzw. ein Pfännchen mit Auberginenaufauf und Käse gratiniert, sowie Safrannudeln. Und wer noch mochte, konnte obendrauf noch einen feinen Dessert ordern. Ein heisser, süsser Espresso rundete die ganze Sache bestens ab.

Unsere Vierbeiner, welchen ein Plätzchen unter den Tischen zugewiesen wurde, hatten zunächst das Gefühl, alles und jedes, was um uns herum so passierte, sei mit einem allgemeinen Gebell und Geschrei entsprechend zu kommentieren. Dies trug uns den einen oder andern bösen Blick ein von den lieben Mitmenschen rund herum. Aber gerade noch rechtzeitig und unterstützt von entsprechenden Kommandis von leicht gereizten Herrchen oder Frauchen besannen sie sich auf ihre gute Erziehung und zogen sich zu einem erfrischenden Schläfchen unter den Tisch zurück.

So gegen halb drei löste sich die Gesellschaft langsam wieder auf, mit ihren Autos, die mittlerweile das Klima eines voll beheizten Backofens erreicht hatten. Doch wir waren hart im Nehmen, unverwüstlich, glücklich und zufrieden! Ein ganz grosses Dankeschön an Annemarie für die perfekte Organisation und den Kaffee!

**Der Berichtstatter:** Erwin Weber

Der Link zur Fotogalerie:

<http://www.dackel-zuerich.ch/galerien/ogzh/2017Greifensee26.8/index.html>